

## Pressemitteilung

### Nahverkehrsbrücke bei Sinzing

**Kreisverband Regensburg**  
Hofweg 32  
93053 Regensburg

Tel. (AB) 0941 | 8703007  
kontakt@adfc-regensburg.de  
www.adfc-regensburg.de

Der ADFC Kreisverband Regensburg  
ist eine Untergliederung des  
ADFC Landesverband Bayern e.V.

24.09.2011

Der ADFC lehnt die Pläne der Politik immer neue Brücken zu bauen kategorisch ab. Die Sinzinger Nahverkehrsbrücke ist nur ein weiterer Stein im Regensburger Brückenwahn (oder muss es Autowahn heißen?). Da ist die Sallerer Regenbrücke, die Kneitinger Nahverkehrsbrücke, die Autobahnparallelbrücken, die KlENZEbrücke und auch die Ersatztrasse. Die Brücken dienen aus Sicht des ADFC nur dazu Regensburg zu einem Verkehrsknotenpunkt für den motorisierten Verkehr zu machen, ohne auf die Bewohner zu achten. Brücken, die vom MIV genutzt werden können, fördern in und um Regensburg diese Verkehrsart nur noch mehr mit entsprechenden Folgen für die betroffenen Stadtteile, aber auch für die Gesamtstadt.

Daher hält der ADFC an Brückenbauwerken nur solche für Fußgänger und Radfahrer an den bekannten Stellen für sinnvoll und notwendig. Dazu gehört vordringlich auch eine Brücke am Grieser Spitz, deren Planung die Stadt jedoch seit Jahren vor sich herschiebt. Umso ärgerlicher findet es der ADFC, dass nun wieder für ein Bauwerk für den MIV Unsummen für Planungskosten ausgegeben werden.

Statt Geld und Arbeit in die Planung einer Nahverkehrsbrücke für Sinzing zu stecken, sollten in diesem Fall die Ressourcen besser in Überlegungen fließen, wie die Sinzinger Eisenbahnbrücke für Fußgänger und Radfahrer ertüchtigt werden kann. Es gilt den nicht motorisierten Individualverkehr zu fördern und zu erleichtern.

Eine Nahverkehrsbrücke in diesem Bereich würde nicht nur für die Anwohner in Prüfening mehr Durchgangsverkehr bedeuten, sondern auch Schleichverkehr in Etterzhausen und Kleinprüfening erzeugen mit den bekannten Nachteilen sowohl für die dortigen Anwohner als auch für die Erholungssuchenden. Auch die von vielen Freizeitsportlern genutzte Straße entlang der Donau nach Matting würde stark beeinträchtigt werden.

Sinzing ist über die Autobahn mit einigen Fahrminuten bis zur Stadtmitte optimal angebunden. Mit Staus müssen auch andere motorisierte Verkehrsteilnehmer auf allen Strecken rechnen. Dies ist kein Grund das gesamte Freizeit- und Erholungsgebiet zwischen Etterzhausen und Matting durch eine Nahverkehrsbrücke zu zerstören.